

Inhaltsverzeichnis

Sage von der Burg Arnstein 3

Sage von der Burg Arnstein

Die Burg Arnstein war viele Jahre Heimat berüchtigter Raubritter, die die umliegenden Dörfer und Handelswege überfielen. Schließlich verbündete sich der Adel der Sechstädte und belagerte erfolgreich die Burg Arnstein. Der Burgherr versprach von seinem Gewerbe abzusehen und hielt sich auch eine Zeitlang an sein Versprechen.

Doch dann ging er erneut auf Beutezug und raubte den Dörfern umher all das Vieh und nahm auch die Bauern gefangen mit auf die Burg. Erneut zog eine Streitmacht unter Führung derer **von Duba** heran und überwältigte nach langem Kampf die Burgbesatzung. Der Raubritter wurde auf einem südlich vorgelagerten Felsen auf das Rad geflochten und kam dabei auf grausame Weise zu Tode.

Er soll auf der Burg einen Schatz versteckt haben. Das Versteck hat er aber nie verraten.

Quellen:

- *Die Sagenwelt der Sächsischen Schweiz, Sven Wusch, 2024*

[sagen](#), [swusch](#), [wuschss](#), [sächsischeschweiz](#), [raubritter](#), [belagerung](#), [raub](#), [rädern](#), [schatz](#), [berkavonduba](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wuschss107&rev=1712070612>

Last update: **2025/01/30 11:35**

